

Die Friedhöfe Wien – Top-Service für die Wienerinnen und Wiener

Utl.: Große Kundenzufriedenheit mit Angebot der städtischen Friedhöfe =

Wien (OTS) - Ein Top-Service für die Hinterbliebenen bieten die Friedhöfe Wien. Eine aktuelle Umfrage unter 800 Wienerinnen und Wienern ab 30 Jahren bestätigt die hohe Zufriedenheit der Wienerinnen und Wiener mit dem Angebot der städtischen Friedhöfe Wien GmbH.

Die 46 Wiener Friedhöfe sind aber nicht nur letzte Ruhestätte, sie beherbergen auch zahlreiche Bau- und Kulturdenkmäler. Ihre Fläche entspricht fast zweimal der Fläche des 1. Wiener Gemeindebezirks. Neben 30.000 Bäumen werden 450 km an Straßen und Wegen betreut und 150 km Hecken gepflegt. Einige Friedhöfe, wie beispielsweise der Wiener Zentralfriedhof mit über 1000 Ehrengräbern, sind auch stark von TouristInnen frequentiert.

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschers Peter Hajek zeigt, dass die Angebote der Friedhöfe sehr gut angenommen werden. So honoriert ein Großteil der Befragten das Online-Kundenservice, das künftig weiter ausgebaut werden soll.

Dr. Markus Pinter, Geschäftsführer der B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH, freut sich über die hohe Zufriedenheit der Wienerinnen und Wiener: „Die Friedhöfe Wien beweisen mit ihrer modernen Verwaltung Kundennähe. Zudem sind den Wienerinnen und Wienern auch die Erhaltung des kulturellen Erbes auf den Friedhöfen sowie der Schutz des Lebensraums für Tiere ein zentrales Anliegen. Und all dies erfüllen die Friedhöfe Wien in sehr vorbildlicher Weise“, so Pinter.

Zwtl. Kundenzufriedenheit und Bedeutung der Friedhöfe für die Wienerinnen und Wiener

83 % der KundInnen hatten noch nie eine Reklamation hinsichtlich der Leistungen der Friedhöfe Wien, führt Meinungsforscher Peter Hajek laut seiner Umfrage zur Kundenzufriedenheit der Friedhöfe Wien 2015 aus. Auch die gesetzten Themenschwerpunkte sowie künftig geplante Maßnahmen auf den Friedhöfen gehen in die richtige Richtung.

Am wichtigsten für die KundInnen ist der Zustand der Wege, gefolgt von Fachkompetenz und Freundlichkeit der MitarbeiterInnen. Neben der Kernkompetenz der Friedhöfe als Dienstleister rund um Grabanlagen und Beisetzungen nehmen die Friedhöfe Wien weitere wichtige Funktionen in der Stadt wahr.

Am wichtigsten war den Befragten die Wahrung des kulturellen Erbes und die Erhaltung von über 100 Baudenkmälern, darunter beispielsweise die Karl-Borromäus-Kirche (Lueger-Kirche) am Wiener Zentralfriedhof, gefolgt von den Friedhöfen als Lebensraum für Tiere und als Erholungsort für die WienerInnen.

Zwtl. Erfolgreiche Maßnahmen im Umweltbereich

Die Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauches war und ist ein Schwerpunkt der Friedhöfe Wien GmbH. Geschäftsführer der Friedhöfe Wien, Ing. Manfred Blöch, MBA: „Im Jahr 2015 konnten durch Maßnahmen wie den Tausch von Heizungsanlagen, die Installation von Photovoltaikanlagen und durch die konsequente Nutzung von Elektromobilität rund 90 Tonnen Co2 eingespart werden.“ So wurden Ölheizungen auf verträgliche Pellets-Heizungen umgerüstet, auf dem Dach des Wirtschaftsgebäudes auf dem Wiener Zentralfriedhof wurden Solar-Paneele installiert und statt Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen werden Elektro-Fahrzeuge genutzt.

Im Bereich des Umweltschutzes haben die Friedhöfe Wien zahlreiche Projekte zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten umgesetzt. Es wurden beispielsweise Laubhaufen eingerichtet, damit Igel dort ungestört ihren Winterschlaf verbringen können, Brut- und Nistkästen für Vogelarten wurden angebracht, Biotope für die geschützten Wechselkröten angelegt und sogar Bienenstöcke wurden aufgestellt. „Es ist schön, dass die letzten Ruhestätten zugleich Heimat vieler Tiere sind“, so Blöch, der sich in diesem Zusammenhang bei den MitarbeiterInnen der Friedhöfe für ihr Engagement für Umweltschutzmaßnahmen bedankt.

Zwtl. Kundenservice Online - Die Friedhöfe im digitalen Zeitalter

In den letzten Jahren wurde von der Friedhöfe Wien GmbH Maßnahmen im Online-Bereich umgesetzt, so ist der Routenplaner zum leichteren Auffinden eines Grabes bereits von 49 Prozent der Befragten KundInnen der Friedhöfe Wien verwendet worden, 95 Prozent der Befragten sind damit hoch zufrieden, wie Meinungsforscher Hajek erhob.

Erreichbar ist der Routenplaner über die Homepage der Friedhöfe Wien unter www.friedhofewien.at . Über die Verstorbenenensuche kann die gewünschte Person zuerst gesucht werden und im Anschluss wird dann die Route zum Grab angezeigt. Durch einen Relaunch der Homepage Anfang des Jahres 2016 wurde die Benutzerfreundlichkeit deutlich erhöht und auch einige neue Funktionen, wie z.B. der Aufbahrungshallenkalender, hinzugefügt.

„Mit dem Aufbahrungshallenkalender können nun BestatterInnen unkompliziert über das Internet Termine für Trauerfeiern einsehen“, so Manfred Blöch, Geschäftsführer der Friedhöfe Wien. Für die interessierte Öffentlichkeit steht das neu überarbeitete Ehrengräberbuch der Friedhöfe Wien kostenlos zum Download im E-Book oder PDF Format bereit. Dieses wird jährlich aktualisiert und bietet einen guten Überblick über die zahlreichen prominenten Verstorbenen, die auf den Friedhöfen der Friedhöfe Wien zur letzten Ruhe gebettet sind.

„Die Umfrage hat gezeigt, dass sich die Wienerinnen und Wiener weitere Online-Services wünschen. Daher werden wir im Laufe der nächsten Jahre die Möglichkeit anbieten, online sein Grab auszusuchen, zu verlängern oder umschreiben zu lassen“, so Blöch abschließend.

Alle Online-Services der Friedhöfe Wien finden Sie unter www.friedhofewien.at/online-services, das Ehrengräberbuch steht unter www.friedhofewien.at/ehrengraeberbuch zum Download bereit und den Routenplaner finden Sie unter www.friedhofewien.at unter „Verstorbenenensuche“.

~

Rückfragehinweis:

Dr. Florian Keusch
Friedhöfe Wien GmbH
Simmeringer Hauptstrasse 339
1110 Wien
01/760 70 - 28031
florian.keusch@bfwien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0129 2016-03-30/13:00

301300 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160330_OTS0129